

Information zum Bau eines Flüchtlingswohnheims an der Jüterboger Str.

Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte möchte im Rahmen seiner Möglichkeiten als kirchliche Körperschaft einen Beitrag zum Zusammenleben von in Not geratenen Geflüchteten mit Einheimischen und schon lange in Berlin und Deutschland lebenden Menschen leisten.

Dazu beabsichtigt der Friedhofsverband im nächsten Jahr (2017) an der Jüterboger Straße (Südrand des Friedhofs Friedrichswerder) ein Flüchtlingswohnheim für ca. 160 Flüchtlinge zu bauen, das vom Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte betrieben werden soll.

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat diesem Bauvorhaben am 01.12.2015 einstimmig zugestimmt.

Falsch ist die im Kiez kursierende und in Unterschriftslisten aufgestellte Behauptung, der Friedhofsverband plane eine Bebauung der historischen Friedhöfe in der Bergmannstraße. Der Friedhofsverband plant keine Bebauung der historischen Friedhöfe. Es handelt sich lediglich um die Randbebauung eines stillgelegten Friedhofsteils an der Jüterboger Str. zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft:

Angrenzend an den Wirtschaftshof des Friedhofs sollen in Aufnahme der gegenüber liegenden Bebauung (Kraftverkehrsamt) friedhofsseitig zwei mehrgeschossige Wohngebäude aus sog. Modulelementen (keine Container!) entstehen. Die vorhandenen Versicherungscontainer an der Jüterboger Str. und auch das Kriegsgräberfeld sind von diesem Vorhaben nicht betroffen.

Ab dem 21. Januar 2017 wird der Grundriss des Baukörpers vor Ort abgesteckt, so dass sich Interessierte ein Bild von der tatsächlichen Lage machen können.

Die Unterkunft ist zunächst als Übergangswohnrichtung für geflüchtete Familien, Einzelpersonen und Kinder/Jugendliche unterschiedlichster Nationalitäten geplant. Es werden vor Ort vom Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte verschiedene Beratungs-, Schulungs- und Betreuungsangebote stattfinden um die Bewohner individuell und bestmöglich bei der Integration zu begleiten und den Umzug in eine feste Wohnung vorzubereiten. Ein öffentliches Begegnungscafé, das Kiezbewohnern und Besuchern für gemeinsame Aktivitäten offen steht, ist Bestandteil des Integrationskonzeptes.

Gerne möchten wir Sie ausführlicher über das Bauvorhaben informieren und Ihre Fragen aus erster Hand beantworten. Das Diakonische Werk Berlin Stadtmitte und der Ev. Friedhofsverband Berlin Stadtmitte laden Sie deshalb herzlich ein zur

**Anwohner-Informationsveranstaltung
am Dienstag, 24. Januar 2017, 17 Uhr
in der Passionskirche am Marheinekeplatz 1,
10961 Berlin-Kreuzberg**